

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 89.

Freitag, den 29. März.

1844.

## Bekanntmachung.

Um Einverständniß mit dem Herrn Ephorus bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die am Sonntage Palmavrum stattfindende Confirmation der Katechumenen auch in diesem Jahre in der Thomas- und Nicolaikirche Vormittags erfolgen soll, und wegen des Frühgottesdienstes folgende Einrichtung getroffen worden ist:

- 1) Früh 7 Uhr ist Beichte und Communion;
- 2) Die Confirmanden finden von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an ihren Eintritt in die Sacristei der Kirchen, von wo aus sie auf die ihnen bestimmten Plätze geführt werden;
- 3) Den Eltern der Confirmanden wird nur gegen Einlaßkarten, welche sie von den Herren Geistlichen zu empfangen haben, der Eintritt in das Schiff der Kirche ebenfalls um  $\frac{1}{2}$  9 Uhr gestattet;
- 4) Für alle übrige Theilnehmer an der Feier werden die Emporkirchen um  $\frac{1}{2}$  9 Uhr und die Eingänge in das Schiff der Kirche um 9 Uhr geöffnet werden;
- 5) Der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr.

Auch in der Neukirche erfolgt die Confirmation der Katechumenen, wie bisher, während des Frühgottesdienstes.

Leipzig, den 23. März 1844.

Der Rat der Stadt Leipzig  
Otto.

## Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Die durch unsere Bekanntmachung vom 8. December v. J. ausgeschriebene zehnte Einzahlung von 5 Thalern ist auf die mit den Nummern

18,772—18,776, 19,258, 19,344, 23,699, 23,700, 38,626, 38,627, 42,133—42,137

bezeichneten 16 Stück Interims-Actien der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie nicht geleistet worden.

In Gemäßheit der durch die Statuten gegebenen Vorschrift werden die Inhaber dieser Interims-Actien hiermit aufgefordert, die gedachte zehnte Einzahlung unter Zuschlag der verwirkteten Conventionalstrafe von zehn Procent der Einzahlungssumme (15 Mgr.) bei Vermeidung des nachstehend angedrohten Rechtsnachtheils spätestens

den 30. März d. J. Abends 9 Uhr

auf unserm Bureau hierselbst nachträglich zu leisten. Das Unterklassen dieser Zahlungen in dem solchergestalt angesetzten Präsclusivtermine macht den Actieninhaber aller ihm als solchem zuständigen Rechte verlustig.

Leipzig, am 9. Februar 1844.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Hoffmann.

F. A. Dorn.

## Tarif für die Sandgrube zu Leipzig.

1 Fuder von 4 Cubit-Ellen durchgeworfenen Sand . . .	5 Mgr. — Pf.
$\frac{1}{2}$ . . . 2 . . . do. . . . .	2 . . . 5 . . .
1 . . . 4 . . . do. . . . .	2 . . . 5 . . .
$\frac{1}{2}$ . . . 2 . . . do. . . . .	1 . . . 3 . . .
1 . . . 4 . . . Ufersand . . . . .	2 . . . 5 . . .
$\frac{1}{2}$ . . . 2 . . . do. . . . .	1 . . . 3 . . .
1 . . . 4 . . . Lündsand . . . . .	20 . . . — . . .
$\frac{1}{2}$ . . . 2 . . . do. . . . .	10 . . . — . . .
1 . . . 4 . . . Lehm oder Kettig . . . . .	20 . . . — . . .
$\frac{1}{2}$ . . . 2 . . . do. . . . .	10 . . . — . . .

Leipzig, am 18. März 1844.

Die Deputation zum Hospital St. Johannis.

## Wünsche in Betracht der Kirchlichen Feier der nächsten Tage.

- a) Der große Andrang von Menschen an den Kirchthüren zum Palmsontage wird, weil es natürlich ist, daß die Beteiligten ihren Kindern möglichst nahe zu sein wün-

schen bei der Confirmation, namentlich an der Nicolaiskirche, immer stattfinden. An und für sich liegt nichts Entzredes darin; aber der rücksichtslose Ungehüm wird gewiß ein großer Uebelstand. Ließe sich nicht Ordnung halten? O ja! Wenn sich die Ankommenden darin